

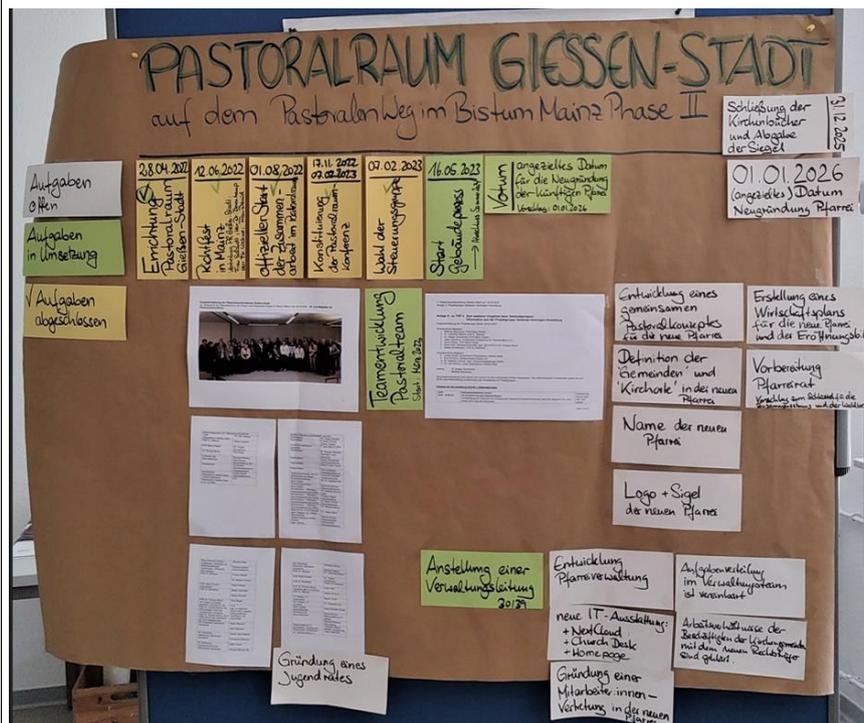
# Protokoll

der Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderats  
im Pfarreienverbund Gießen  
am 14. Juni 2023  
um 20.00 Uhr im Martinssaal

- Beginn:** 20.00 Uhr
- Leitung:** Sylvia Schmidt, 1. Vorsitzende
- Teilnehmer\*innen:** Pfarrer Stefan Wanske, Pfarrer Erik Wehner, Sr. Theresa, Mario Blazevic, Gudrun Zörb, Paul Bugla, Lukas Tyczka, Pater Febin Francis, Peter Wolf, Timm Schreiner, Carola Daniel, Ursula Jahnz-Buess, Rosi Slusalek
- Entschuldigt:** Deepa Kalayankary, Florian Kessler, Uta Kuttner, Pfarrer Mariusz Golonka, Pfarrer Ludger Müller, Martin Schindler, Astrid Wichert, Gisela Zimmermann, Christina Neumann, Dr. Johannes Dittrich
- Unentschuldigt:** der Rest
- Protokoll:** Dr. Ansgar Dorenkamp
- Tagesordnung:**
1. Begrüßung und geistlicher Impuls
  2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 25.03.2023
  3. Fortsetzung: Willkommenskultur (alle; 30 Minuten)
  4. Pastoraler Weg – Phase II: Kommunikation in den Gemeinden (Information und Austausch; 30 Minuten)
  5. Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden anderer Muttersprachen; internationaler Gottesdienst (Information; Carola Daniel; 10 Minuten)
  6. Ausbildung neuer Kommunionhelfer (Information; Carola Daniel; 10 Minuten)
  7. Verschiedenes

TOP 1	Begrüßung und geistlicher Impuls	Verantwortlich:
	Sylvia Schmidt begrüßt die Anwesenden. Paul Bugla gestaltet musikalisch einen geistlichen Impuls.	
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 25.03.2023	
	Das Protokoll der Gesamt-PGR-Sitzung vom 25.03.2023 wird mit zwei Enthaltungen angenommen.	
TOP 3	Fortsetzung: Willkommenskultur (alle; 30 Minuten)	
	<p>Maria Frieden: hier herrscht die Meinung in weiten Teilen des PGR in Maria Frieden vor, dass in Maria Frieden schon eine ausgeprägte Willkommenskultur vorhanden ist. In jüngster Vergangenheit ist an den PGR in Maria Frieden von Gemeindemitgliedern herangetragen worden, neu hinzugezogene Menschen (insbesondere erwähnt wurden auch Familien) persönlich anzusprechen. Diese Initiative solle nun seitens des PGR und der Hauptamtlichen mit den Vorstellungen des Gesamt-PGR abgestimmt und harmonisiert werden.</p> <p>St. Albertus: es liegen keine Informationen vor.</p> <p>St. Bonifatius: Die Verfassung eines Schreibens mit Einladung für alle neu hinzugezogenen Gemeindemitglieder zu einer Veranstaltung für neu Hinzugezogene wurde im Ortsausschuss begrüßt. Eine schriftliche Vorstellung der Gemeinde in Form einer Handreichung wurde schon vor einigen Jahren verfasst. Auch Formen der persönlichen Ansprache in Gottesdiensten/Veranstaltungen wurden diskutiert, ebenfalls die Wiedereinführung von Besuchen</p>	

	<p>der Taufgottesdienste mit Verlesung von Grußworten seitens des Ortsausschusses.</p> <p>St. Thomas Morus: es wird berichtet, dass sich nach den Verlesungen der News zum Pastoralen Weg im Anschluss an die entsprechenden Gottesdienste Gesprächsgruppen gebildet haben, die sich bei Kaltgetränken miteinander ausgetauscht haben.</p> <p>Eine besondere Herausforderung wird darin gesehen, Wege der „Ansprache“ Außenstehender zu finden, um nicht immer und ständig mit Versuchen der Ansprache „nur“ diejenigen zu erreichen, die schon länger mit den Angeboten der Kirchengemeinden vertraut sind.</p> <p>Ein angedachter Brief, in dem für neu Hinzugezogene die Gemeinden und ihre Angebote vorgestellt werden, liegt noch nicht vor. Ein derartiger Brief mit entsprechenden Informationen könnte neben der Vorstellung der Gemeinden eine Einladung zu einem „Hinzugezogenen-Gottesdienst“ beinhalten und einmal jährlich an alle Hinzugezogenen verschickt werden. Zudem erweisen sich die Verlesungen von News aus den Gemeinden/aus dem Pastoralen Weg aktuell als gute „Wellenbrecher“, um nach den Gottesdiensten z.B. bei einem informellen Zusammenstehen Kontakt zueinander aufzunehmen.</p> <p>Diskutiert wird, Aushänge in den Kirchen, Beschilderungen und ggfs. auch einzelne Gottesdienste (oder Teile davon) in englischer Sprache zu gestalten. Hiermit könnte den interessierten muttersprachlichen Gemeindemitgliedern (von denen es in der Universitätsstadt Gießen viele gibt) signalisiert werden, dass ihre Anwesenheit gewertschätzt und ihr Engagement erwünscht ist. Alternativ dazu könnte versucht werden, durch Verkündigungen z.B. im Nachgang eines Gottesdiensts zu versuchen, nach einem entsprechenden Gottesdienst mit englischsprachigen Gottesdienstbesuchern ins Gespräch zu kommen, um auch deren Bedürfnisse kennenzulernen.</p> <p>Auch der Wert einer persönlichen Ansprache durch andere Gemeindemitglieder wird herausgestellt.</p>	<p>Ansgar Dorenkamp fertigt einen Entwurf für einen Brief an, alle anderen Gesamt-PGR-Mitglieder ergänzen/korrigieren.</p>
<b>TOP 4</b>	<b>Pastoraler Weg – Phase II: Kommunikation in den Gemeinden (Information und Austausch; 30 Minuten)</b>	
	<p>Vermeldungstexte zum Pastoralen Weg sind nun bereits zweimal (Anfang Mai und Anfang Juni) in den Gottesdiensten verlesen worden. Dies soll zukünftig monatlich am ersten Wochenende in allen Gottesdiensten fortgeführt werden, was allgemein begrüßt wird. Angeregt wird, die Gottesdienste, in denen die Vermeldungen zum Pastoralen Weg verlesen werden, im Anschluss auch etwas einzurahmen, bspw. durch das Reichen von Getränken und das Anbieten einer Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen (z.B. Stehtische stellen).</p> <p>Es wird angeregt, im Vorbereich jeder Kirche eine Stellwand aufzustellen, der jederzeit der aktuelle Stand des Pastoralen Wegs zu entnehmen ist. Carola Daniel stellt einen Entwurf für die inhaltliche und optische Gestaltung der Pinnwände vor (Fotos im Anhang). Die voraussichtlich monatliche Aktualisierung der Stellwandinhalte müsste durch Personen aus den jeweiligen Gemeinden vorgenommen werden (Stellwandpflege). Die jeweiligen Monats-Stellwände sollten fotografiert und auf der Homepage im Sinne der Transparenz veröffentlicht werden.</p>	



Kommunikationsanstrengungen könnten auch unternommen werden, indem einzelne mit dem Pastoralen Weg vertraute Personen (bestenfalls im Tandem: ein Hauptamtlicher und ein Ehrenamtlicher (evtl. aus dem Verwaltungsrat)) aktive Gemeindegruppen (Senioren, Kolping, Pfadfinder, ...) besuchen, um über den Pastoralen Weg zu informieren. Letzteres soll innerhalb des Teams der Hauptamtlichen als Idee weiterentwickelt werden.

<b>TOP 5</b>	<b>Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden anderer Muttersprachen; internationaler Gottesdienst (Information; Carola Daniel; 10 Minuten)</b>	
	Internationale Gottesdienste gab es in der Vergangenheit schon unter Beteiligung aller muttersprachlicher Gemeinden (letzter Samstag im September/erster Samstag im Oktober) in St. Albertus (letztmalig 2019). Die Messe leitete immer der Dekan, die Lieder und Fürbitten waren muttersprachlich, Lesungen und das Evangelium waren in deutscher Sprache. Diese Gottesdienste wurden als sehr lebendig und anregend empfunden. Daher wird am 24.09.2023 um 12.30 Uhr in St. Albertus ein internationaler Gottesdienst mit anschließendem internationalen Fest stattfinden	
<b>TOP 6</b>	<b>Ausbildung neuer Kommunionhelfer (Information; Carola Daniel; 10 Minuten)</b>	
	<p>Am 15.7. findet in Großen Linden ein neuer Kurs für die Ausbildung zum Kommunionhelfer statt. Hierfür müssen die entsprechenden Gremien (Gesamt-PGR bzw. PGR) beschließen, die jeweilig Interessierten per namentlicher Nennung zum Ausbildungskurs zu entsenden. Herausfordernd dabei ist auch, dass die Beauftragung für liturgische Dienste mittlerweile nur noch für die zukünftige Gesamtpfarrei (Gießen-Stadt) erfolgt und nicht mehr für die einzelnen Kirchengemeinden.</p> <p>In den Gemeinden soll das Interesse an der Teilnahme an entsprechenden Kursen erfragt werden. Entsprechende und andere Kurse sollen zukünftig auch häufiger auf Regionalebene angeboten werden. Die Beschlussfassung</p>	Nächste Sitzung Gesamt-PGR

	über neue Kommunionhelfer soll im Gesamt-PGR in der nächsten Sitzung erfolgen.	
<b>TOP 7</b>	<b>Verschiedenes</b>	
	<p>Es wird der Wunsch geäußert, in allen Kirchen dieselben Vermeldungen vorzunehmen – dies wird mittelfristig auch seitens des Hauptamtlichenteams angestrebt. Ziel muss es aber sein, die Vermeldungstexte nicht zu lang werden zu lassen, da sie ansonsten ermüdend sein können.</p> <p>Die nächste Sitzung des Gesamt-PGR findet statt am 18.7.2023, 18.30 Uhr (Beginn Abendmesse) in St. Bonifatius (d.h. Sitzungsbeginn um 19.30 Uhr) mit anschließendem Grillen.</p> <p>Der nächste internationale Gottesdienst findet statt am 24.09.2023, 12.30 Uhr in St. Albertus.</p> <p>Am 9.7.2023 findet ein Quartiersviertelsspaziergang unter Beteiligung von St. Bonifatius statt, Anmeldungen sind noch möglich.</p> <p>Hinsichtlich des Vorhandenseins von aktiven Caritas-Vergabeausschüssen in den einzelnen Gemeinden ergeben sich in einer kurzen Diskussion keine Erkenntnisse.</p>	

Die Sitzung endet um 21.55 Uhr mit einem durch Pfarrer Wehner gesprochenen Schlussgebet.

(Ansgar Dorenkamp, Protokollant)